

Kinder sind erstaunt über die Macht der Werbung

Erste Vorlesung im neuen Semester der Kinderuni

RAVENSBURG (sz) - Michael Streich lehrt an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg das Fach Marketing. Sein Thema für die erste Vorlesung im neuen Studienjahr der Kinder-Uni ist die Macht der Werbung. Er ist gespannt, was für Ideen die Jungstudis zu seiner Vorlesung beisteuern.

Jazlyn sagt: „Ich interessiere mich für Wissen und gehe zur Kinder-Uni, weil es Spaß macht.“ Nikolas stimmt ihr zu. Während Oliver noch nachdenkt, erklärt Jazlyn: „Der will Wissenschaftler werden.“ Alle drei sind zum ersten Mal an der Kinder-Uni und in derselben Klasse. Paulina und Anouk sind zum zweiten Mal dabei. Die Klassenlehrerin hat von der Kinder-Uni erzählt. „Jetzt ist fast die ganze Klasse dabei“, sagt Paulina.

Mittels an die Wand geworfener Werbefotos, aus denen die Produktnamen entfernt sind, erfahren die Wissendurstigen, dass sie die Marken schon an der Aufmachung erkennen. Allein die lila Farbe lässt sie an die bekannte Schokolade denken. „Wozu gibt es Werbung?“, fragt Michael Streich. „Um zu sagen, dass es das Produkt gibt, um die Leute anzulocken“, wissen die Kinder. „Um Vertrauen zu schaffen, sich abzuheben und um zu verkaufen“, ergänzt Streich. Ein Junge fügt an: „Damit wir uns darüber aufregen!“

Der Marketingprofessor nimmt die Tricks der Werbung unter die Lu-

pe. Er zeigt und erklärt, wie sich Produkte auf Werbefotos von der Wirklichkeit unterscheiden. Frauen in der Werbung seien meistens dick geschminkt, die Fotos nachträglich bearbeitet.

Ein Junge erklärt: „Eis ist meistens kein Eis, sondern hart gemachter Speisequark.“ Michael Streich warnt: Manche Werbeanzeigen sähen aus wie unparteiische Berichte. „Schaut genau hin! Oben rechts steht das Wort Anzeige.“ Verpackungen können täuschen. Der Hochschullehrer führt einige vor und sagt: „Man muss genau hingucken und unter Inhaltstoffe lesen, was drin ist.“ Dürfe sich nicht von wolkigen Worten täuschen lassen, wie zum Beispiel „mit sonnenreife Früchten“ oder in die Falle tappen, wenn es heißt, „mit sechs Riegeln statt fünf“, der Riegel aber vorher 40 Gramm wog, jetzt nur noch 30 Gramm. Die Kinder-Studierenden staunen. „Werbung kann aber auch echt aufklären“, gibt Michael Streich ihnen auf den Weg.

Die Kinder-Uni ist ein Projekt der Städte Ravensburg und Weingarten und ihrer Hochschulen. Kinder zwischen 9 und 12 Jahren, die sich rechtzeitig angemeldet haben, können mitmachen. Das Studienjahr beginnt jeweils im Oktober. Näheres auf www.kinderuni-ravensburg-weingarten.de.



Eifrigste Studenten: Oliver, Nikolas, Jazlyn, Paulina und Anouk. FOTO: PRIVAT

Kurz berichtet

TWS sammeln Geld für gute Zwecke

RAVENSBURG (sz) - Radeln für einen guten Zweck – das konnten Besucher der Oberschwabenschau am Stand der Technischen Werke Schussental (TWS). Viele machten sich den Spaß und traten fleißig in die Pedale des Energiefahrrads, um wertvolle Energie zu erzeugen. Pro

geradelter Kilowattstunde Strom spendete die TWS 90 Euro. 447,49 Euro kamen so zusammen. Die TWS verdoppelte den Betrag auf eine Gesamtsumme von 900 Euro. Das Spendengeld geht je zur Hälfte an die Kinderstiftung Ravensburg und die Bürgerstiftung Weingarten.

Pflege neu denken und diskutieren

RAVENSBURG (sz) - Unter dem Motto „Pflege konkret!“ laden die Grünen-Politiker Manne Lucha, Stellvertreter Vorsitzender der Enquete-Kommission Pflege, und Bärl Mielich, Obfrau der Fraktion Grüne für die Enquetekommission Pflege am Freitag 30. Oktober ein, das Thema Pflege zu diskutieren.

Das Thema Pflege sei laut Pressemitteilung eine der gesellschafts- und sozialpolitischen Herausforderungen. Die Entwicklung des Pflegebedarfs und der Pflegeressourcen würden einen Wandel, der nicht allein mit der familiären Pflege und dem Ausbau klassischer Pflegeheime zu bewerkstelligen sein wird, erfordern. Neue Wohnformen und das Thema Wohnquartiere würden in den Fokus der Diskussion kommen. Die Aufgaben der Pflege gelte es neu zu bewerten und zu verteilen, alternative Wege müssten gefunden werden. Die Politik müsse daher verschiedene Formen der Pflege unter dem Aspekt einer besseren Qualität weiterentwickeln.

Freitag, 30. Oktober, 18.00 bis 19.30 Uhr, Café im Spital, Heilig-Geist-Spital, Bachstraße 57, Ravensburg



Workshop Tanz und Natur

RAVENSBURG (sz) - Nach dem Auftakt im Sommer geht der kreative Tanz-Workshop in den Herbstferien in die zweite Runde. Inspiriert von der Ausstellung „Ich bin eine Pflanze. Naturprozesse in der Kunst“ spürt der Workshop vom 1. bis 4. November der Wahrnehmung in der Natur nach. Unter Leitung von Bettina Owczarek von der Ballett-Werkstatt lassen sich die Kinder durch das sinnliche Erleben in der Natur sowie beim Ausstellungsrundgang anregen zu kreativen Ideen für Kostüme und tänzerische Umsetzungen. Geeignet ist der Workshop für Kinder von der 1. bis 4. Schulklasse mit Interesse an Tanz/Ballett und Natur. Tänzerische Vorbildung ist nicht notwendig. Anmeldungen: 0751/82812 oder kunstmuseum@ravensburg.de FOTO: PRIVAT

Wie aus Fremden Freunde werden

Jugendliche aus zehn verschiedenen Nationen treffen sich zum Austausch in Ravensburg

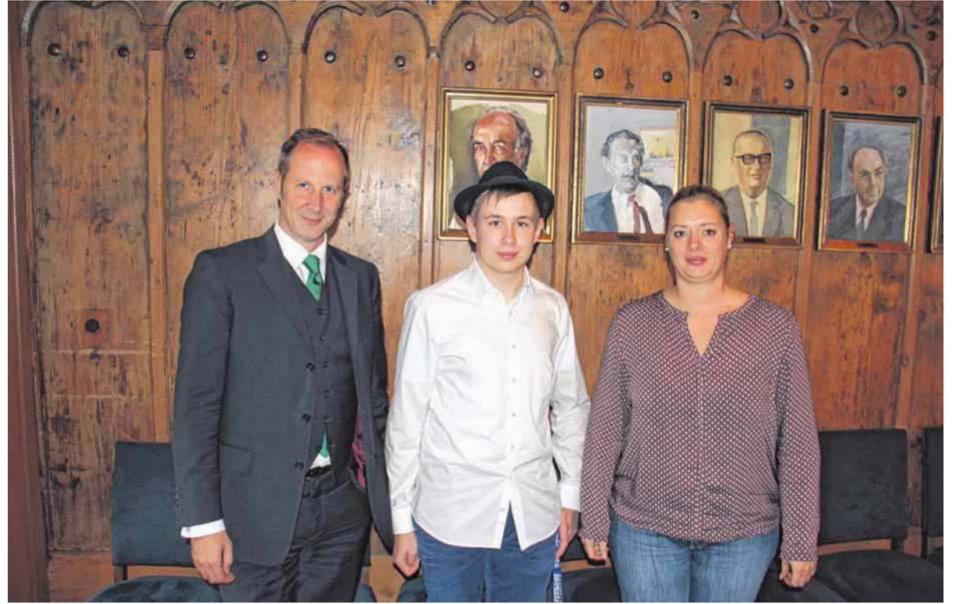
Von Johannes Lutz und Julia Franz

RAVENSBURG - Mehr Verständnis und Toleranz fördern – das ist das Ziel einer einwöchigen Konferenz, die ab Sonntag in Ravensburg stattfindet. Titel der nunmehr sechsten Internationalen Jugendkonferenz ist: „Europa ist bunt“.

Durch die Konferenz sollen Räume geschaffen werden, in denen jeder seine Meinung sagen und Kritik äußern kann, ohne von Erwachsenen beobachtet oder beeinflusst zu werden. Dabei geht es auch um interkulturellen sowie interreligiösen Dialog. Nicht in allen Nationen der Teilnehmer ist dies ohne Konsequenzen möglich. Passend zu dem Thema Presse- und Meinungsfreiheit werden die Schüler zum Beispiel am nächsten Mittwoch die „Schwäbische Zeitung“ besuchen. Die Jugendlichen werden sich mit kultureller Vielfalt und eigener Identität auseinandersetzen.

Die aktuelle Flüchtlingssituation wird mit Sicherheit auch ein großes Thema beim Zusammentreffen der Jugendlichen spielen, so Ravensburgs Oberbürgermeister Daniel Rapp auf einer Pressekonferenz zum Thema. Er betonte außerdem, dass die Angst vor dem Unbekannten durch ein gegenseitiges Kennenlernen genommen werden kann – so können aus Fremden Freunde werden.

Workshops, Kreativaktionen, Konferenzen und ein Kennenlernen der Stadt bieten den Teilnehmern ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Die Kuppelnauschule dient



Oberbürgermeister Daniel Rapp, Schüler Maxilian Kremer und Tanja Beck von Aha Ravensburg freuen sich auf die bevorstehende Internationale Jugendkonferenz in Ravensburg. FOTO: JOHANNES LUTZ

den Schülern und ihren Begleitern als Herberge und Ort der Begegnung. Darüber hinaus finden hier auch die Workshops und Konferenzen statt.

Die Konferenz wird mit rund 25 000 Euro durch das EU-Programm „Erasmus Plus Jugend in Aktion“ bezuschusst. Weitere Spenden stammen von der Kreissparkasse Ravensburg und dem Projekt „Ravensburg macht Sinn“. Die teilnehmenden Schüler kommen aus verschie-

den Ecken: Neben europäischen Ländern wie Spanien, Italien und Kroatien nehmen auch Teilnehmer aus Israel und der Türkei den weiten Weg auf sich. Als Premiere werden auch Schüler aus der armenischen Stadt Sisian in Ravensburg zu Gast sein. Die 48 Teilnehmer werden zwischen 15 und 19 Jahre alt sein und pro Delegation aus vier Schülern bestehen. Tanja Beck, Geschäftsleiterin des Aha Ravensburg, betonte, dass

die Schüler in der Konferenz in gemischten Gruppen eingeteilt werden, da dies den Kontakt untereinander fördert.

Schülervertreter Maxilian Kremer erzählte von seinen Erfahrungen, dass sich durch die Internationalen Jugendkonferenzen auch langjährige Freundschaften entwickeln können, und zeigte sich glücklich, dass die Konferenz dieses Jahr in Ravensburg stattfindet.

5000 Euro für Sozialmedizinische Nachsorge

Das Geld kommt kranken Kindern und ihren Familien zugute

RAVENSBURG (sz) - Das Familienunternehmen Marco aus Malterdingen hat 5000 Euro an die Sozialmedizinische Nachsorge, eine Kooperation der Stiftung Liebenau und der Oberschwabenklinik Ravensburg, gespendet. Der Dienst unterstützt Familien mit früh- oder risikogeborenen Kindern nach dem Krankenhausaufenthalt.

„Als Familienunternehmen unterstützen wir gerne Projekte, die sich um Familien kümmern“, so Kai Kruse, Geschäftsführer der Firma Marco. Marco ist Mitglied der Handelsgruppe Igefa. Sein Hygienesymposium nutzte der Versorgungsspezialist in Fragen rund um das Thema Hygiene, um den Spendenscheck von 5000 Euro an die Koordinatorin der Sozialmedizinischen Nachsorge, Susanne Dietrich und Christoph Gräf vom Liebenauer Netzwerk Familie, zu übergeben.

„Wir danken im Namen der Fami-



Spendenübergabe: (von links) Kai Kruse, Geschäftsführer von Marco, überreicht den Spendenscheck an Susanne Dietrich (Sozialmedizinische Nachsorge) und Christoph Gräf (Liebenauer Netzwerk Familie). FOTO: PRIVAT

lien der Firma Marco für die großzügige Spende. Hier ist jeder Cent am richtigen Platz angelegt“, so Chris-

toph Gräf. Die Begleitung von kranken Kindern und ihren Familien benötige viel Unterstützung. So wird

zum Beispiel zusammen mit den Eltern nach geeigneten Behandlungsmethoden gesucht. Außerdem bekommen die Familien Hilfe und Anleitung bei der Versorgung und Pflege des Kindes zu Hause sowie Unterstützung bei sozialrechtlichen Fragen im Umgang mit Krankenkassen. Der Dienst wird nur zum Teil von diesen finanziert und ist deshalb auch auf Spendengelder angewiesen.

Früh- und risikogeborene sowie chronisch und schwer kranke Kinder benötigen besondere Hilfe, vor allem nach einem oft langen Krankenhausaufenthalt.

Die Sozialmedizinische Nachsorge begleitet seit 2008 mit einem interdisziplinären Team aus Kinderärzten, Kinderkrankenschwestern, Sozialpädagogen und Psychologen betroffene Familien nach dem Klinikaufenthalt im häuslichen Umfeld im Raum Allgäu-Bodensee-Oberschwaben.

ANZEIGE

Wo regionales zu Hause is(s)t...

nur heute
am 28.10.2015

Berndes

Die Abrack-Prämie für Ihre Pfanne. Wir nehmen nur heute Ihre alte Pfanne und Sie bekommen 10 € Rabatt auf Ihre neue Berndes Pfanne.

Zusätzlich bieten wir Ihnen nur heute 10 % Rabatt auf alle Berndes Bräter zum Sortiments-Start.

Und noch ein Familienzuwachs lädt Sie zum Probieren ein...

Die Firma Sandokan hält für Sie eine Vitamin C-Bombe in Form von Saft oder Glühwein bereit.

Noch ein Dessert oder Kaffee zum Abschluss??? Unsere hausgemachten Desserts und Lavazza Café verwöhnen Sie gerne...

E-Center Witt

Ulmer Straße 7
88212 Ravensburg
Tel. 0751-352 74 49

Öffnungszeiten von Mo. – Sa. von 7 – 22 Uhr

04.11.2015 (Aktualisiert 19:25 Uhr)

[Karin Kiesel](#)

Jugendliche lernen mehr über Journalismus

Teilnehmer der Internationalen Jugendkonferenz besuchten die „Schwäbische Zeitung“



Chefredakteur Hendrik Groth erklärte den Jugendlichen bei einem Rundgang durchs Medienhaus, wie Journalismus funktioniert.

Karin Kiesel



Achmet Ali Tsaous

Karin Kiesel



Mattia Tallone

Karin Kiesel



Dorotea Neuberg

Karin Kiesel

1 von 4

Ravensburg sz 48 Jugendliche aus zehn Ländern nehmen derzeit an der sechsten Internationalen Jugendkonferenz unter dem Motto „Europa ist bunt“ in [Ravensburg](#) teil. Am Mittwoch statteten sie der „Schwäbischen Zeitung“ einen Besuch ab. Im Medienhaus in der Karlstraße berichtete Chefredakteur Hendrik Groth, wie Journalismus in einer Tageszeitung, aber auch im Fernsehen und Digital funktioniert.

Die Jugendlichen aus Israel, [Kroatien](#), Türkei, Spanien, Weißrussland, Italien, Wales, Armenien, Frankreich und Deutschland erfuhren vom Chefredakteur, wie die Nachrichten generiert werden, welche Agenturen es gibt und wo die SZ-Korrespondenten hat (unter anderem in Moskau, Paris, Brüssel, London, Washington und Berlin), welche Themen auf die Titelseite kommen und dass Zeitung durchaus Zukunft hat. „Seriöser Journalismus wird überleben, auch wenn Tageszeitungen an Boden verlieren“, so Groth. Deswegen gelte es, parallel auch digitale Kanäle zu nutzen, wie es die SZ bereits mache. „Für Journalisten gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten, ihre Geschichten zu erzählen“, so Groth.

Dass Journalisten in Deutschland als Auswirkung der Pegida-Bewegung zunehmend als „Lügenpresse“ beschimpft werden, ist auch bei den Jugendlichen im Ausland angekommen, wie

Wortmeldungen im Medienhaus zeigten. „Das ist eine gefährliche Entwicklung innerhalb der deutschen Gesellschaft, die uns Sorgen bereitet“, sagte Chefredakteur Groth.

Im sogenannten Newsroom der Mantelredaktion konnten sich die Jugendlichen ein Bild davon machen, wie Journalisten arbeiten und auf der Medienwand nebenbei die Online- und Fernsehnachrichten im Blick haben. Auch das Studio von Regio TV durften die Jugendlichen besichtigen und lernten Wissenswertes über Regie, Teleprompter und grüne Studiohintergründe.

Mattia Tallone aus Rivoli in Italien (17) ist begeistert von der Jugendkonferenz. „Ich habe viele Leute aus vielen Ländern kennengelernt. Ravensburg finde ich klasse und mir hat es gefallen, dass wir uns mit dem Thema ‚Buntes Europa‘ beschäftigt haben.“ In diesem Zusammenhang ist es dem 17-Jährigen positiv aufgefallen, dass man Italien inzwischen nicht mehr ganz alleine lassen mit den Flüchtlingen.

Dorotea Neuberger aus Varaždin in Kroatien sieht das ähnlich. „Wie Europa mit den Flüchtlingen umgeht, hat sich verbessert. Kroatien ist kleiner und nicht so gut entwickelt wie Deutschland und kann daher nicht ganz so viel leisten.“ Die Jugendkonferenz findet sie super und auch, dass sie so viele neue Freunde aus allen möglichen Ländern gefunden hat.

Dem schließt sich Achmet Ali Tsaous aus Bursa in der Türkei an. „Ich bin begeistert, mit welchen Themen wir uns in dieser Woche beschäftigt haben und wie viele tolle Leute hier dabei sind.“

Wie Doris Hofer von der Ravensburger Jugendorganisation „Aha“ beschreibt, haben sich die Jugendlichen – die in der Kuppelnauschule schlafen, essen und tagen – seit Sonntag in Workshops kreativ mit dem Thema Vielfalt beschäftigt. „Es ging darum, zu zeigen, dass es egal ist, woher man kommt. Wir wollen dazu beitragen, Toleranz auf- und Vorurteile abzubauen.“ Noch bis Freitag sind die Jugendlichen in Ravensburg.

«Եվրոպայի կենդանի գույները» տպավորել է սիսիանցի երիտասարդներին /ՎԻԴԵՈ/ ([/news/հասարակություն/444-«Եվրոպայի-կենդանի-գույները»-տպավորել-է-սիսիանցի-երիտասարդներին.html](http://news/հասարակություն/444-«Եվրոպայի-կենդանի-գույները»-տպավորել-է-սիսիանցի-երիտասարդներին.html))

Մանրամասները

Հեղինակը՝ sisian.info

📅 Հրատարակված է՝ 04 Փետրվարի 2016-ին



Աշնանը գերմանական Ռավենսբուրգ քաղաքում կայացած «Եվրոպայի կենդանի գույները» միջազգային խորհրդածողովին մասնակցեցին նաև սիսիանցի 4 երիտասարդներ՝ Միսիանի քաղաքապետ Ադասի Հակոբջանյանի ուղեկցությամբ: Տարբեր երկրների մասնակցությամբ կայացած միջոցառման կարևորության ու տպավորությունների մասին խոսում են սիսիանցի մասնակիցները: Ներկայացնում ենք առանց միջամտության:



Հոկտեմբերի 31-ից նոյեմբերի 6-ը կայացավ «Եվրոպան կենդանի է գույներով» միջազգային կոնֆերանսը, որի մի մասնիկը դարձանք նաև մենք՝ սիսիանցի 4

երիտասարդներ: Պատիվ ունեցանք ներկա գտնվել այնտեղ մեր հարգարժան քաղաքապետի՝ Պրն. Հակոբջանյանի ուղեկցությամբ:

Կոնֆերանսը տեղի ունեցավ Գերմանիայի Ռավենսբուրգ քաղաքում և իր շուրջը հավաքեց 11 երկրների ներկայացուցիչներին: Այնտեղ ներկա էին երիտասարդներ Բելառուսից, Իտալիայից, Ֆրանսիայից, Թուրքիայից, Իսպանիայից, Գերմանիայից...

Այդ 7 օրվա ընթացքում մենք ձեռք բերեցինք նոր ընկերներ, ծանոթացանք բազմաթիվ այլ մշակույթների հետ, ներկայացրինք մեր սեփականը, քննարկեցինք բազում խնդիրներ, որ առկա են աշխարհում, ինչպես օրինակ՝ փախստականների խնդիրը, որն այս պահին Գերմանիայում առաջնայիններից է:

Երեկոներից մեկի ընթացքում, երբ բոլոր երկրների ներկայացուցիչները պետք է ներկայացնեին իրենց երկիրն ու քաղաքը, մեր թիմը պատվով հանդես եկավ: Պատրաստել էինք մի քանի հայկական ավանդական ուտեստներ. մեզ հետ տարել էինք գինի, լավաշ, կոնյակ, հայկական չիր ու չամիչ... Երեկոյի ընթացքում պարեցինք մեր ազգային պարերից մեկը՝ «Օադկաձորի»-ն և փորձեցինք մյուսներին նույնպես սովորեցնել այդ պարը:

Կարող եմ վստահ ասել, որ այս ճամփորդությունն իր լավագույն ազդեցությունն ունեցավ բոլորիս վրա: Վերադարձանք Հայաստան՝ անսպառ հիշողություններով ու դրական տրամադրությամբ ողողված: Անչափ շնորհակալ եմ ծրագրի կազմակերպիչներին մեր անցկացրած հրաշալի մեկ շաբաթվա համար, ինչպես նաև մեր քաղաքապետին, որ հենց մեզ ընձեռեց այս հնարավորությունը ու վստահեց մեզ՝ Միսիանը ներկայացնելու միջազգային միջոցառմանը:

Լիլիա Մամիկոնյան

Հայաստանի ամերիկյան համալսարան, Համակարգչային գիտություններ, 1-ին կուրս



Այն հարցին, թե ինչ տվեց ինձ մասնակցությունը միջազգային երիտասարդական կոնֆերանսին, դժվարանում եմ ստույգ պատասխանել: Ճիշտ է՝ տևեց ընդամենը 6 օր, բայց կարելի է ասել՝ շատ ավելին էր, քան ենթադրելի է օրերի քանակից: Տվեց շատ մեծ փորձ, նոր հնարավորություններ, շփում տարբեր ազգերի ներկայացուցիչների հետ, գիտելիք, ընկերներ, վստահություն, առաջ գնալու շատ ավելի մեծ ձգտում, արդեն ավելի համարձակ քայլելու հնարավորություն, ապագայի հետ կապված նորանոր ծրագրեր...

Ու ամենակարևորը... Ի՞նչ կցանկանայի վերցնել Եվրոպայից մեր ազգի համար՝ հասարակ լինելու ունակություն՝ անկախ պաշտոնից, նվաճումներից: Եվրոպան հենց այնտեղ է, որտեղ ամեն պատահական անցորդ ժպտում է քեզ՝ սկսած հասարակ ծաղկավաճառից մինչև արդեն կայացած բիզնեսմեն, ու դու զգում ես, որ նա իրոք երջանիկ է, երջանիկ է հենց այս օրով, հենց այս պահին: Ու դա թերևս հենց այն է, ինչն այսօր այդքան պակասում է մերոնց:



Մերի Քարամյան

Հայաստանի պետական տնտեսագիտական համալսարան, Մարքեթինգ և բիզնեսի կազմակերպում, 4-րդ կուրս



Շատ ուրախ եմ, որ հնարավորություն ունեցա մասնակցելու Ռավենսբուրգ քաղաքում անցկացվող միջազգային երիտասարդական կոնֆերանսին: Մեծ պատիվ ու միևնույն ժամանակ լուրջ պատասխանատվություն էր ներկայացնել մեր քաղաքը նման կարևոր միջոցառմանը: Ես և խմբի մյուս անդամները արել ենք հնարավոր ամեն ինչ մեր Միսիանը լավագույնս ներկայացնելու և միայն դրական տպավորություններ թողնելու համար: Դատելով կազմակերպիչների և մյուս երկրների անդամների կարծիքներից՝ կարող եմ ասել, որ դա մեզ հաջողվել է:

Ռավենսբուրգում անցկացրել ենք 7 ամսոտանալի օրեր: Հատկապես տպավորիչ էր մշակութային երեկոն, որի ընթացքում բոլոր երկրները ներկայացնում էին իրենց ավանդական խոհանոցը: Ոչ ոք չէր կարողանում անտարբեր անցնել հայկական խոհանոցի ուտեստների կողքով. դա շատ էր ոգևորել մեզ: Բոլորը տպավորված էին նաև մեր հայկական պարով:

Ինձ համար տպավորիչ էր նաև խաղաղության թեմայով մեր զրույցը: Հետաքրքիր ու հաճելի էր տեսնելը, որ չնայած մենք տարբեր ազգերից ենք ու նաև տարբեր հավատքի, բայց կրում ենք աշխարհում խաղաղության ու համերաշխության հաստատման կարևորության գաղափարը:

Կազմակերպիչները հատուկ ուշադրություն էին դարձրել նաև փախստականների հետ կապված խնդիրներին և շատ էին կարևորում մեր կարծիքը այդ խնդրի վերաբերյալ: Իրոք, չափազանց ուրախալի էր տեսնել երիտասարդների հանդուրժողականությունը և փախստականներին իրենց երկրում ընդունելու պատրաստակամությունը:

Իսկ Ռավենսբուրգ քաղաքը ուղղակի աննկարագրելի գեղեցիկ էր՝ իր հնագույն կառույցներով, ամրոցներով, ամբողջ քաղաքում տիրող լռությամբ ու հանգստությամբ:

Ռավենսբուրգում անցկացրել եմ իսկապես հիանալի մեկ շաբաթ: Այս կոնֆերանսը հիանալի հնարավորություն էր կրկին արժևորելու մեր հայկական մշակույթը՝ միաժամանակ հասկանալով և ընդունելով մյուս երկրների մշակույթները:

Կոնֆերանսը ինձ տվեց անմոռանալի հիշողություններ, որոնք, թերևս, ամենակարևորն են և կժամանին ինձ հետ ընդմիշտ:

Շնորհակալ եմ մեր քաղաքապետ պարոն Հակոբջանյանին այս պատասխանատու գործը մեզ վստահելու համար:

Սոնա Իվանյան

ԵՊՀ ռոմանագերմանական բանասիրության ֆակուլտետ,

Լեզվաբանության և միջմշակութային հաղորդակցության բաժին, 3-րդ կուրս



Կարճատև, բայց հագեցած անցան մեր օրերը Ռավենսբուրգում: Ամեն օրը մեզ համար անցնում էր յուրահատուկ և զվարճալի:

Գլխավոր նպատակը ծանոթանալն էր տարբեր երկրների մշակույթներին: Իհարկե մենք հպարտությամբ նույնպես ներկայացրեցինք մեր մշակույթը, սիրով պատրաստեցինք հայկական ուտեստներ և ապահովեցինք հայկական տրամադրություն:

Տպավորիչ էր նաև ծանոթությունները այլ երկրների ներկայացուցիչների հետ. օրվա մեծ մասն անցկացնում էինք միասին:

Ինձ հետ բերել եմ միայն ջերմ հիշողություններ:

Աստղիկ Կարապետյան



Երևանի պետական համալսարան,

Միջազգային հարաբերությունների ֆակուլտետ, Հանրային կառավարման բաժին, 3-րդ կուրս

GERMANIA SISIAN



comments

Конференция – немецкая, язык – английский

На прошлой неделе группа старшеклассников вернулись с Шестой Международной молодежной конференции, которая проходила в Равенсбурге (Германия). Возможность принять в ней участие была у двух «немецких» школ нашего города – № 7 и 20. У обеих налажены тесные связи с учреждениями образования нашего города-побратима. Но в связи с тем, что рабочий язык конференции – английский, к участию в ней приглашались старшеклассники, которые изучают именно этот язык. Впрочем, для одной из участниц форума, одиннадцатиклассницы Нины Вавренчук из СШ № 7, это второй иностранный язык после немецкого. Остальные ребята, Павел Черейчик, Лиза Цыгулева из СШ № 20 и единственный десятиклассник Игорь Щеглов, изучают английский как основной. Тема конференции сегодня как никогда актуальная – «Европа разноцветная», посвящена вопросам беженцев. На форум съехались дети из разных стран мира – Франции, Испании, Италии, Великобритании, Турции, Германии, Израиля, Армении. Ребята подготовили презентацию родного города, а на конференции обсуждали актуальные вопросы беженцев, познакомились с выходцами из стран, превратившихся в горячие точки. **К.Б.**



Нина Вавренчук демонстрирует итоги совместной работы на конференции.

» БРЕСТ И ОКРЕСТ

ноября 2015 года
№ 91 (2243)

18

Среда • Региональная газета • Цена 4000 руб.

Вечерний БРЕСТ



ИЗДАЕТСЯ С 1991 ГОДА • ИЗДАТЕЛЬ: «Редакция газеты «Вечерний Брест»» ооо. РАСПРОСТРАНЯЕТСЯ: во всех регионах Республики Беларусь.

МАЗЫ – ПАРОВОЗЫ
12 новых машин выйдут на городские линии



ОДНОСТОРОННЕЕ ДВИЖЕНИЕ БЕНЗИНА
В бак бывшего инспектора ГАИ



«МОНА ЛИЗА» СПОРИТ С «МИСС»
«Сантуми» приглашает на фотосессию

Вечеретка





Engeller Yıldırım'da AŞILIYOR



Yıldırım Belediye Başkanı İsmail Hakkı Edebalı

Yıldırım Belediyesi, 16 Kasım Dünya Hoşgörü Günü'nde önemli bir etkinliğe ev sahipliği yaptı. Dezavantajlı grupların istihdam olanaklarının artırılması ve iş gücü piyasasına katılmalarını sağlamak amacıyla Avrupa Birliği ile Türkiye Belediyeler Birliği'nin ortaklaşa yürüttüğü, Yıldırım Belediyesi'nin de katkı sağladığı istihdam için Koordinasyon ve Eğitim Projesi (İSKEP) kapsamında Barış Manço Kültür Merkezi'nde seminer düzenlendi. Engellilerle 360 Derece İletişim konulu seminerin açılışında projenin detayları hakkında bilgi veren İSKEP Bursa Sorumlusu Vehbi Özyurt, Yıldırım Belediyesi'ne de engellilere yönelik çalışmalarından dolayı teşekkür etti. Yıldırım Belediye Başkanı İsmail Hakkı Edebalı de

"Engellilerimizin hayata kazandırılması için sosyal projeler geliştirmeye özen gösteriyoruz. Onları dört duvar arasından çıkıp hayatın vazgeçilmez unsurları olmaları konusunda teşvik ediyoruz. Yıldırım Belediyesporlu engelli sporcularımız Türkiye, Avrupa ve Dünya şampiyonları olarak inancın zaferini ispatladılar" ifadelerini kullandı.

Yıldırım Belediyesi olarak sosyal adalet anlayışı içerisinde toplumun tüm kesimlerini kucaklayan bir yönetim sergilediklerini belirten Başkan Edebalı, "Engelli vatandaşlarımıza meslek edindirmek amacıyla Engelli Eğitim Merkezi ve sonrasında üretimin içine dahil olmalarını sağlayacak Engelli Ticaret Merkezi projelerimizi hazırlıyoruz" dedi.



Din görevlileri Ördekli'de buluştu

Müftülük ile Erguvan Gençlik Derneği tarafından düzenlenen 'Bursa Gençlik Çalıştayı' din görevlilerini bir araya getirdi. Ördekli Kültür Merkezi'nde gerçekleştirilen çalıştay, Erguvan Gençlik Derneği Başkanı Vaiz Mustafa Bülbül'ün sunumuyla başladı. Çalıştayıyla ilgili katılımcılara bilgi veren Bülbül,

2014 yılında kurulan derneğin 17 ilçede 175 din görevlisiyle faaliyete devam ettiğini bildirdi.

Çalıştayda önümüzdeki günlerde yapılacak olan etkinlikler maddeler halinde sıralanırken, gençlere verilen hizmetlerin çeşitliliğini arttırmak için İl Millî Eğitim Müdürlüğü'yle de protokol yapılması kararlaştırıldı.

BURSALI ÖĞRENCİLER Avrupa'ya renk kattı

Ulubatlı Hasan Anadolu Lisesi'nden üç öğrenci, Almanya'da gerçekleştirilen Uluslararası Gençlik Konferansı'nda Türkiye ve Bursa'yı başarı ile temsil etti.

Avrupa Birliği'nin (AB) Erasmus+ programı kapsamında 'Avrupa Renkleri ile Canlıdır' başlığı altında düzenlenen Uluslararası Gençlik Konferansı geçtiğimiz günlerde Almanya'nın Ravensburg şehrinde yapıldı. Büyük Britanya, İspanya, İtalya, Almanya, Fransa, Hırvatistan, Beyaz Rusya, Ermenistan, İsrail ve Türkiye'den öğrencilerin bulunduğu organizasyonda, Türkiye'yi, Bursa'nın başkanı okullarından Ulubatlı Hasan Anadolu Lisesi temsil etti. Okulun Almanca öğretmeni Ali Asan'ın önderlik ettiği Ahmet Ali Çavuş, Cengiz Elen ve Zeynep Asan isimli öğrencilerden oluşan heyet, Türkiye'nin ve Bursa'nın tanıtımı için büyük çaba sarfetti. Grup, organizasyondaki başarılı çalışmalarını dikkatleri üzerine toplamayı başardı.

BURSA'YI TANITILAR

İlk olarak Münih'e iniş yapan Bursalı grup, burada tarihi mekânlar ve müzeleri gezdikten sonra yaklaşık bir hafta süren konferans için Ravensburg'a geçti. Burada yetkililer tarafından karşılanan grup, organizasyona katılan diğer öğrencilerle kaynaştıktan sonra programın ilk günü Bursa'nın tanıtımını yaptı. Türk heyet, organizasyon kapsamında Türkiye ve Bursa'nın önemli lezzetlerini de yabancı arkadaşları ile paylaşmayı ihmal etmedi. Özellikle kestanesekeri ve Bursa'nın meşhur gazozu yabancı öğrenciler tarafından çok beğenildi.



Bursalı ekip, farklı ülkelerden gelen arkadaşlarına adı Türkiye ve Bursa ile özdeşleşmiş ürünlerden ikram etti. Kestaneşekeri en çok beğenilen ürün oldu.

MÜLTECİ SORUNU DA KONUŞULDU

Farklı ülkelerden gelen ve kısa sürede birbirleriyle kaynaşan öğrenciler, konferansa adım veren Avrupa'nın kültürel, etnik, dini ve benzeri anlamda tüm renklerini hayatın her noktasında ortaya koymak için önemli etkinliklere imza attılar. Bu sırada Bursalı öğrencilerin yabancı arkadaşlarına halay çektirmesi organizasyona renk kattı. 'Avrupa Renkleri ile Canlıdır' başlıklı organizasyonun önemli konu başlıklarından birisi de dünyanın öncelikli gündem haline gelen 'mülteci sorunu' oldu. Üç mülteci genç den de dahil olduğu konferansta konuşan Bursalı öğrenciler, Türkiye'nin milyonlarca mülteciye kucak açtığına dikkat çekerek, tüm dünya ülkelerine bu alanda büyük görev düştüğünün altını çizdiler.



Farklı etnik gruplar ve kültürlerin Avrupa'ya renk kattığı çeşitlilikle anlatıldı.

ALNIMIZIN AKIYLA ÇIKTIK

Ravensburg'da yerel yöneticiler ve diğer protokol üyeleriyle bir araya gelen öğrenciler, şehirdaki medya kuruluşlarını da ziyaret etti. Burada Türk heyeti temsil eden Ahmet Ali Çavuş gazetecilerin sorularını yanıtladı ve açıklamaları Alman gazetelerinde ve televizyonlarında yer aldı. 'Avrupa Renkleri ile Canlıdır' başlıklı organizasyon kapsamında oluşturulan gruplarda dostluklarını pekiştiren öğrenciler, adlarını yazdıkları balonları gözyüzüne bırakırken, renkli görüntüler oluştu. Final partisi ile son bulan organizasyonun ardından Bursalı öğrenciler yurda döndü. Heyete başkanlık eden UHAL Almanca öğretmeni Ali Asan, Türkiye'yi ve Bursa'yı en iyi şekilde temsil ettiklerini belirterek, önemli bir organizasyondan alınmanın aklıyla çıkmanın mutluluğunu yaşadıklarını söyledi.

ארבעה תלמידי שחקים השתתפו בכנס ברבנסבורג, בגרמניה

בכנס, בנושא "צבעוניותה של אירופה", השתתפו 48 תלמידים מ-10 מדינות מרחבי אירופה ומטרתו הייתה יצירת דיאלוג והכרת האחר

הנהדריינים לימדו את חברי הם את ריקוד הדודה, פצחו ברי קוד ובשירה בעברית, והכינו מגוון מאכלים ישראליים, שכמובן כיכבו, ולא השאירו אף אחד רעב.

עדן מיכאלי: "הכרתי אנשים מדהימים. האירופאים הם בעלי התנהגות מיוחדת, אי אפשר להסביר זאת. נהיינו משפחה, ונוצרו קשרים חברתיים בין כל

המשתתפים, דבר המלמד שכולנו דומים גם אם מבחינת הדת, הגזע והמין אנחנו שונים. נהניתי ולמדתי רבות. הרבר הכי חשוב שהבנתי מהכנס הוא שאם אנחנו רוצים לעשות שינוי בעולם, אנחנו אלו שצריכים לעשות אותו".

המורה נירית סופר: "הכנס אפשר מפגש בין נערים ונערות מתרבויות שונות, כשמטרתו יצירת שיח במטרה להגיע לשלום, וזאת באמצעות דיאלוג והכרת האחר. התלמידיים ייצגו בכבוד רב את בית הספר, את העיר ואת המדינה, ואני מקווה כי בזכות הכנס יוכלו כעת להמשיך ולהפיץ את הרעיון".



התלמידים נהנים מערב עמים ופולקלור בכנס

את רבנסבורג באמצעות משחק ניווט, כמו כן למדו על ההיסטוריה שלה תוך משחק קבוצתי מעורב והתארו בהיכל העירייה שם נפגשו עם ראש עיריית רבנסבורג סימון בלומך. התלמידיים שוחחו על המשלחת ומטרתיה עם ראש העיר, שהפגין ידע רב בנוגע לישראל, מאז שביקר בה, והזמינו אותו להתארח בנחדיה.

משתתפי הכנס נהנו מפעילויות רבות ומגוונות, כשאחת המטרות הייתה הצגת העיר, המדינה והתרבות מהן הגיעו התלמידים ויצירת אחווה בין הנוכחים. באחד הערבים נהנו המשתתפים מערב עמים מסודת, שכלל הכנת מאכלים ממגוון המדינות והצגת הפולקלור המיוחד כל מדינה ומדינה.

צילום: באדיבות בית הספר

ארבעה תלמידי בית הספר הרב תחומי למצוינות ולמנהיגות חברתית שחקים חזרו לפני שבוע מרבנסבורג שגרמניה, לאחר שהשתתפו בכנס בנושא "צבעוניותה של אירופה". בכנס שנמשך שישה ימים, השתתפו 48 תלמידים ותלמידות בגילאי 14-20, שהגיעו ב-12 משלחות מ-10 מדינות מרחבי אירופה: צרפת, תורכיה, גרמניה, בלארוס, ויילס, ארמניה, איטליה, ספרד, קרואטיה וכמובן ישראל. מטרתו הייתה להעלות בקרב התלמידים את המודעות לרבגוניותה של אירופה תוך יצירת דיאלוג והכרת האחר, מתן כבוד ושיתוף פעולה להשגת השלום ולחיים בשיתוף ובאחוזה. בית הספר, הדוגל במצוינות ובטיפוח מנהיגות, משתתף במסגרת התוכנית החברתית שלו במשלחות שונות כמו חילופי נוער, הסברה ישראלית ועוד, וזו הפעם השנייה ששלח נציגים לכנס זה.

התלמידים עדן מיכאלי, ניקול ביניאשוויי, לי, ירון נחום ונטלי דודיאן, המורה נירית סופר, הם שנסעו במשלחת. ביום המפגש הראשון התודעו המשתתפים זה לזה בעזרת משחקי היכרות ומנהיגות, ומכאן ואילך נוצרו קשרים וחברויות. למחרת הכירו המשתתפים



Alle zwei Jahre findet eine Woche lang eine große Jugend-Konferenz in Ravensburg statt. Seit der Gründung entsenden europäische Länder Delegierte dorthin. Unsere Schule – die Salvatorschule in Nazareth – nahm in diesem Jahr teil. Vier Jugendliche aus der Jahrgangsstufe 12, Malak Nasser, Yara Shamshoum, Sameel Brik und Diran Toutenjian, reisten dazu gemeinsam mit ihrer Lehrerin Lubna Karkaby nach Ravensburg.

Die ausgewählten Schüler/innen sind alle exzellent in ihren Leistungen und haben ein gutes Verständnis der kulturellen Fragen, denen sich junge Menschen heutzutage gegenübersehen. 44 weitere Jugendliche, die an der Konferenz teilnahmen, kamen aus Frankreich, Italien, Weißrussland, Kroatien, Israel, der Türkei, Spanien, Großbritannien, den

Die Delegierten trafen sich in Ravensburg und lernten einander im Rahmen von teambuilding-Aktivitäten und Diskussionen kennen. Wir, die Delegation aus Nazareth, genossen dies sehr. Wir trafen neue Freunde und machten wertvolle Erfahrungen, die unsere Aktivitäten in unserer eigenen Schule beeinflussen werden.

Die diesjährige Konferenz, unter dem Motto „Europa ist bunt“, zielte darauf ab, dass die Teilnehmer/innen die Unterschiede zwischen den Kulturen kennenlernen, als Grundlage für interkulturelle Kommunikation und Konfliktlösung. Unsere Gruppe arbeitete hart, um sich auf die vielen Treffen und Workshops vorzubereiten, die über die Woche hinweg stattfanden.



Während der Treffen kam der Spaß nie zu kurz. Es gab die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen beim gemeinsamen Sport und Spiel, sowie bei Ausflügen zu Sehenswürdigkeiten in der Umgebung. Im schönen Rathaus von Ravensburg wurden wir vom Ersten Bürgermeister der Stadt, Herrn Simon Blümcke, empfangen, der allen Teamleitern ein Geschenk überreichte.

Die Konferenz ist ein wichtiges Forum für uns junge Leute, damit wir unsere Anliegen formulieren und viel über die Diversität in Europa erfahren. Am ersten Tag präsentierten die Delegierten ihre Heimatstädte mit Bildern und Postern. Später gab es ein wundervolles internationales Buffet und einen kulturellen Abend.

Am zweiten Tag der Konferenz wurde das aktuelle Thema Asylsuchende aufgegriffen und ein junger Flüchtling erzählte den Teilnehmer/innen von seiner langen und schmerzlichen

Es kommt nicht oft vor, dass junge Menschen die Möglichkeit haben, andere Menschen aus vielen verschiedenen Ländern und, noch wichtiger, aus vielen verschiedenen Kulturen kennenzulernen. Dies war eine fantastische Gelegenheit für uns und hat uns unschätzbare Erfahrungen geschenkt, die unser Leben und letztlich auch unsere Zukunft beeinflussen werden.

Aufgrund der Konferenz sehen wir Diversität als etwas Positives und nicht als etwas Beängstigendes an. Wir hatten die Möglichkeit, etwas zu erfahren, was wir in unserem Alltag nicht erleben können. Ich hoffe, wir werden später erfolgreich darin sein, diese Erfahrungen und Erkenntnisse in unserem Umfeld weiterzugeben.

Die Delegierten



 English (Inglese)  Español (Spagnolo)  Italiano

- [Home](#)
- [Chi siamo »](#)
- [Attività »](#)
- [News](#)
- [Progetti »](#)
- [Multimedia »](#)
- [PARTECIPA!](#)
- [Contatti](#)

[Home](#) » [News](#) » Getting to... Ravensburg International Conference 2015

GETTING TO... RAVENSBURG INTERNATIONAL CONFERENCE 2015

November 2015 - [News](#), [Scambi Internazionali](#)
[ErasmusPlus](#), [eufemia](#), [germania](#), [Rivoli](#), [scambi internazionali](#)

Nella settimana dal 31 ottobre al 6 novembre si è tenuta la 6^a International Youth Conference a Ravensburg, città gemellata con Rivoli, cui hanno preso parte 4 rivolesi. Il tema della conferenza era "Europe is alive with colours". In tutto hanno partecipato 48 giovani da 12 delegazioni provenienti da Turchia, Croazia, Armenia, Spagna, Germania, Bielorussia, Italia, Israele, Galles e Francia.

La settimana si è svolta seguendo un programma molto ricco ed interessante, che si è focalizzato su problemi attuali, come i rifugiati politici, ma ci ha anche permesso di confrontarci con diverse culture attraverso attività interattive. **Elena**



Il giornale Schwabitsche Zeitung ha accolto la delegazione internazionale nella propria sede per presentare l'attività editoriale. Il responsabile dell'accoglienza ci ha accolto nel loro centro di comunicazione e ci ha presentato tanto l'attività del giornale quanto la redazione del telegiornale. Alcuni di noi sono stati intervistati ed il giorno seguente abbiamo trovato sul giornale la nostra esperienza descritta e raccontata. Momento ricco, molto interessante e di crescita. Per tutti. **Mattia**



Last week i spent some wonderful days in Ravensburg, Germany. Me and 4 others have participated to the project "Europe is alive with colors", an experience where we could meet a lot of kind people but also their traditions, food and way of thinking. Everybody has improved a bit of English and enjoyed this experience.

I think that this type of exchange is one of the best thing to do because you can open your mind to others situations and learn for a better future. **Stefano**



Tags

[agenzia nazionale giovani](#) [ambiente](#) [art&culture](#) [Belgio](#) [Bielorussia](#) [cittadinanza europea](#) [corso di formazione](#) [Croazia](#) [democrazia partecipata](#)
[educazione non formale](#) [Erasmus+](#) [ErasmusPlus](#) [eufemia](#) [EuroLys](#) [evs](#) [formazione](#) [JobOnAir](#)
[laboratorio d'incontri](#) [lettonia](#) [Martinica](#) [mobilità giovanile](#) [mobilità internazionale](#) [natale](#) [natura](#) [partigiani](#) [polonia](#) [RadioAttiva](#) [Ramnicu Sarat](#)
[Rivoli rom](#) [Romania](#) [scambi internazionali](#) [scoperta di sé](#) [Segni in Europa](#) [Spagna](#) [strasburgo](#) [SVE](#) [teatro](#) [torino](#) [turchia](#) [ungheria](#)
[Vava](#) [viaggio](#) [volontariato](#) [youth in action](#)

Newsletter

ISCRIVITI ALLA NEWSLETTER

Nome

E-mail



Service Times & Directions

Weekend Masses in English

Saturday Morning: 8:00 am

Saturday Vigil: 4:30 pm

Sunday: 7:30 am, 9:00 am, 10:45 am,
12:30 pm, 5:30 pm

Weekend Masses In Español

Saturday Vigil: 6:15pm

Sunday: 9:00am, 7:15pm

Weekday Morning Masses

Monday, Tuesday, Thursday & Friday: 8:30 am